



Kompetenznetz Orthopädie
Unfallchirurgie Bezirk Köln e.V. i.G.
www.koelnortho.de



[Startseite](#)
[Wir über uns](#)
[Vorstand](#)
[Mitglieder](#)
[Infos](#)
[Veranstaltung](#)
[Intern](#)
[Links](#)
[FAQ](#)
[Impressum](#)
[email](#)

Sie suchen nach
...

[PLZ - Ort](#)
[Qualifikation](#)
[Stichwortsuche](#)

[Orthopädische](#)
[Patienteninfos](#)

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
die Spezialisten für alle Störungen
am Stütz- und Bewegungsapparat

Kompetenznetz
Orthopädie
Unfallchirurgie
Bezirk Köln eV

09.02.2008 webmaster [Dr. S. Grüner](#)



ORTHOPÄDISCH - UNFALLCHIRURGISCHE VERSORGUNG

in Deutschland

Wer leistet die Versorgung ?

Welche Kompetenz

Ausbildungsstand

Technisches Equipment



Heilpraktiker und „Osteopathen“ behandeln den Rücken mit Stoßwellentherapie

übernehmen ohne ärztliche Kontrolle als "Wirbelsäulenspezialisten" die Behandlung von Skoliosen bei Kindern

Anzeige

Eine Methode ohne Spritzen und Medikamente

Chiropraktik hilft bei Schmerzen an der Wirbelsäule

Fast 80 Prozent aller Deutschen haben mindestens einmal im Leben ernste Probleme in der Lenden-Region. Und nahezu alle haben Angst vor einer Operation. In vielen Fällen helfen jedoch auch sanfte Behandlungsmethoden – wie die Chiropraktik nach „Gonstead“, Ob. Nackenschmerzen, Ischias oder Hesen-



peuten, die kein langjähriges universitäres Studium ablegen müssen. Mit der Ausbildung nach der Gonstead-Methode haben sich die beiden gebürtigen Dänen zu Spezialisten für Wirbelsäulen-Probleme qualifiziert. Beim ersten Besuch in ihrer Praxis benutzen sie ein Messgerät, das Temperaturunter-

Verbesserung von Schnittstellen durch Kompetenznetz Orthopädie/Unfallchirurgie



w., 78 J., seit 3 Monaten beim Int. Hausarzt
in Dauerbehandlung mit KG



m, 74 J., Z.n. Apoplex:

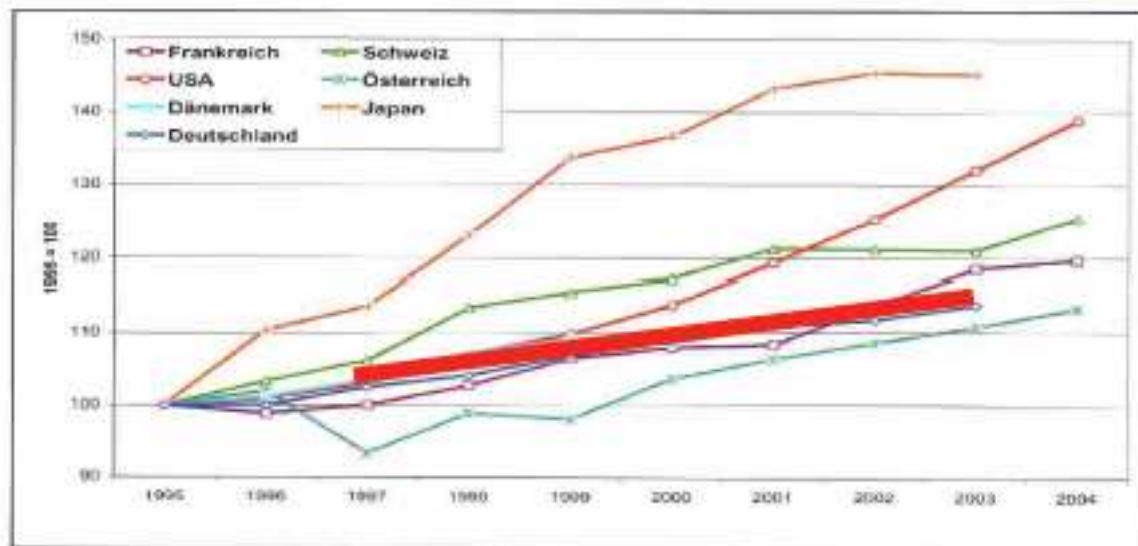
Konnte nach ¼ Jahr erneut nicht gehen.
Verdacht auf 2. Apoplex,

3 Monate lang „Apoplextherapie“

Verbesserung von Schnittstellen durch Kompetenznetz Orthopädie/Unfallchirurgie

| Früher | Heute |
|--|---|
| Werbeverbot | Marketing und Werbung |
| „stabile“ med. Versorgungsstruktur Rezeptpflichtige Med. Weisungsbefugnis des Arztes | „paramedizinischer“ Sektor <ul style="list-style-type: none">▪ Apothekenberatung▪ Apothekendiagnostik▪ Freigabe von low dose NSAP Diagnostik, Indikation und Therapie d. Physiotherapeuten Kostenübernahme für Heilpraktikerbehandlungen |
| Wahrgenommene Qualität | Leistungsindikatoren |

Abbildung 7: Entwicklung der Ausgaben für ambulante ärztliche Leistungen pro Kopf im internationalen Vergleich, 1995-2004 (inflationsbereinigt)



Quelle: IGES, OECD 2006, Ausgaben jeweils in Landeswährung zu BIP-Preisen des Jahres 2000.

Mit knapp 8 % war die Zuwachsrate der inflationsbereinigten Ausgaben für stationäre Leistungen pro Kopf in Deutschland im Zeitraum 1995 bis 2003 zwar geringer als die für ambulante Leistungen. Im Ländervergleich nahm Deutschland damit jedoch eher eine mittlere Position ein (Abbildung 8).

* Gutachten zur Entwicklung fachärztlicher Leistungen im deutschen Gesundheitssystem, IGES/ Rürup, Berlin 2007

Strukturen orthopädischer Praxen unter Berücksichtigung des Leistungsspektrums Klinik - **Praxis**

| Overhead-Bereich | Anamnese | Röntgen | Sonographie |
|------------------|--|---|---|
| Rezeption | stand. Erhebungsbögen | <ul style="list-style-type: none"> - nativ - statisch - Funktion - Gehalten | <ul style="list-style-type: none"> •Gefäße •Gelenke •Muskeln |
| Kommunikation | | | |
| Organisation | Klinische Untersuchung | Osteodensitometrie | NLG Muskeltonus-Diagnostik |
| Dokumentation | inkl. periphere, neurol. u. angiologische Diagnostik | MRT | 3 D-Vermessung Podometrie Ganganalyse |
| Verwaltung | | | |

DIAGNOSTIK

Strukturen orthopädischer Praxen unter Berücksichtigung des Leistungsspektrums

| | | |
|---|---|---|
| Schmerztherapie <u>symptomatisch:</u> antiphlogistisch Lokalanästhesie Neuraltherapie <u>speziell:</u> Facetteninfiltration Wurzelblockade epidurale Infiltration | Chirotherapie | Technische Orthopädie |
| | Intraartikuläre Therapie antiphlogistisch Chondroprotektiv | Physik. Therapie |
| | | Physiotherapie |
| | | Rehabilitation |
| | Verbände: entstauend funktionell Immobilisierend | ESWT OP - ambulant OP – belegärztlich |
| | Psychotherapie | Begutachtung |
| Labor | | |

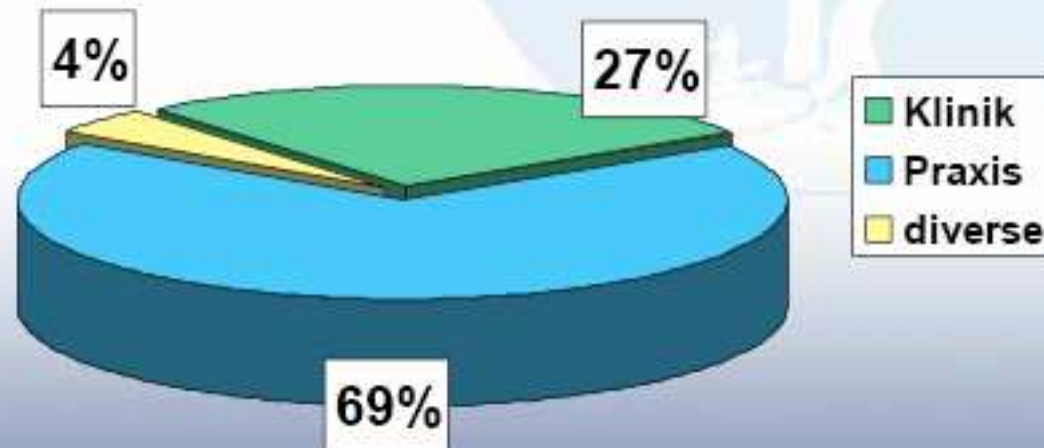
THERAPIE

Orthopäden in Klinik und Praxis

Anzahl Orthopäden

Stand 31.12.2004

| | |
|----------------------|--------------|
| Gesamt: | <u>8.091</u> |
| davon in Praxen | 5.530 |
| davon im Krankenhaus | 2.202 |
| diverse | 359 |



Quelle: Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Berufstätige Ärzte,

KLINIK

ORTHOPÄDIE

PRAXIS

Teamwork für

(innerhalb des Faches, aufgabenorientiert)

KONSERVATIV

Unfallchirurgie

OPERATIV

Welches Ziel hat ein *Kompetenznetz* Orthopädie/Unfallchirurgie ?

Der Zweck des Netzes ist es,
die kompetente orthopädisch/unfallchirurgische Versorgung in
Deutschland
in ambulanter und stationärer Verzahnung
sowie
interdisziplinärer Anbindung auf hohem Qualitätsniveau
zu sichern und darzustellen

Umsetzung durch Strukturvermittlung mit Marketingeffekt nach außen

Vermittlung des Begriffs

- Kompetenz
- Vernetzung
- Orthopädie/Unfallchirurgie



**Kompetenznetz
Orthopädie/Unfallchirurgie**

Versorgungskompetenzen

■ Strategien

■ Verbünde schaffen

- Gemeinschaftspraxen/ Praxisgemeinschaften
- Teilberufsausübungsgemeinschaften (auch mit Kliniken)
- Einkaufsgenossenschaften

■ Spezialisierung

■ Integrierte Versorgung

- Direktverträge / Vermeidung von Selektivverträgen



Das Kompetenznetz Orthopädie - Unfallchirurgie Bezirk Köln

Perspektiven: Überlebensnotwendig

Einbindung in ONE NRW: Überregionales Netzwerk
als Genossenschaft.

Das Kompetenznetz Orthopädie - Unfallchirurgie Bezirk Köln

www.koelnortho.de

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie - die Spezialisten für alle Störungen am Stütz- und Bewegungsapparat

Wir über uns

Wir sind ein Zusammenschluss von aktuell ca. 65 BVOU-Orthopädinnen und Orthopäden im Bezirk Köln, aktuell an ca. 60 Standorten in den Städten und Gemeinden Bad Münstereifel, Bergisch-Gladbach, Bonn, Engelskirchen, Euskirchen, Kerpen, Köln, Lindlar, Lohmar, Overath, Pulheim, Rösrath, Siegburg, Troisdorf, Wermelskirchen und Wesseling. Aktuell sind wenige Monate nach Gründung bereits über 1/3 der niedergelassenen BVOU-Mitglieder im Bezirk beigetreten, dazu noch klinisch und privatärztlich tätige Kolleginnen und Kollegen.

Angesichts der zunehmend einbrechenden Versorgungsmöglichkeiten unserer Patientinnen und Patienten vor allem im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung und zum Erhalt sowie zur Verbesserung der ambulanten und klinischen Versorgung streben wir folgende Ziele an:

ALLGEMEIN

- Adäquate Versorgung von orthopädischen Erkrankungen, deren Vorsorge und Nachbehandlung sowie der Versorgung von Unfällen und deren Folgen in Zusammenarbeit mit kompetenten Kliniken und Praxen
- Außendarstellung der beteiligten Orthopäden und Orthopädinnen im Netz mit Aufführung der Tätigkeitsprofile inkl. der besonderen Qualifikationen und Versorgungsschwerpunkte auf dieser Homepage
- Erhalt des aktuellen fachorthopädischen Wissenstandes unserer Mitglieder durch interne und externe Fortbildungen
- Erhalt einer qualitativ hochwertigen und wohnortnahen ambulanten fachorthopädischen Versorgung statt Medizin zweiter Klasse mit ambulanter hausärztlicher Erstversorgung und fachärztlicher Versorgung durch Polikliniken bzw. fachfremde Versorgung durch Hausärzte, Chirurgen etc.
- Erreichung und Erhalt einer zeitlich raschen und qualitativ hochwertigen Versorgung auf orthopädischen Facharzniveau
- Verbesserung der bestehenden Vorsorge, Diagnostik und Behandlung orthopädischer Krankheitsbilder
- Zusammenarbeit im Kompetenznetz untereinander mit Versorgung durch bzw. Überweisung zu dem jeweils geeigneten kompetenten Facharzt
- Zusammenarbeit mit anderen Orthopädenetzen in anderen Regionen

Das Kompetenznetz Orthopädie - Unfallchirurgie Bezirk Köln

www.koelnortho.de

INTERN

- Interne Kommunikation im mitgliederexklusiven passwordgeschützten Intranet
- Darstellung und ggf. Durchführung der Möglichkeiten einer optimierten Vorsorge, Diagnostik und Behandlung orthopädischer und orthopädisch-unfallchirurgischer Krankheitsbilder über das im SGB V im Rahmen der kassenärztlichen Versorgung vorgegebene Maß mit den Kriterien wirtschaftlich, ausreichend, notwendig und zweckmäßig ("WANZ") hinaus Zugang zu Sonderverträgen nach § 73 c und § 140 ff SGB V, u.z. zur Stärkung der Verhandlungsposition alleine wo nötig und gemeinsam wo möglich
- Optimierte Zusammenarbeit im Netz über "clinical pathways" (wer - wofür - für wen)
- Zusammenschluß von mindestens der Hälfte der Orthopäden und Orthopädinnen vor Ort im Kompetenznetz, aktuell schon erreicht in Bad Münstereifel, Bergisch-Gladbach, Engelskirchen, Kerpen (100 %), Lindlar (100%), Lohmar, Overath (100 %), Pulheim, Siegburg, Wermelskirchen und Wesseling

Orthopädinnen und Orthopäden im Bezirk Köln (Region Köln, Bonn, Bergisch-Gladbach, Leverkusen, Oberbergischer Kreis, Eifel (partiell) und Erftkreis) in leitender Position in der Klinik und in der Praxis sind herzlich eingeladen, unserem Netz beizutreten, wir befinden uns im Aufbau. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im [BVOU](#), bei Interesse wenden Sie sich bitte an den [Vorstand](#). Die Satzung und Mitgliedsanträge finden Sie unter "Intern" (siehe Menüleiste). Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beträgt 120 € / Jahr.

Kompetenznetz Orthopädie Saar



Es ist besser,
eine Kerze anzuzünden,
als über Dunkelheit
zu klagen.



**„Teamwork makes
the dream work“**

Regional (Bezirk Köln)

Verein

+

Überregional (NRW)

Genossenschaft

I. Istzustand beibehalten (s.o.)

II. Weitere Optionen:

- a) Verein wird Mitglied in überregionaler Genossenschaft
- b) Verein gründet zus. regionale Genossenschaft
- c) Verein wandelt sich um in regionale Genossenschaft
- d) Verein löst sich auf

